

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	17 (1901)
Heft:	52
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

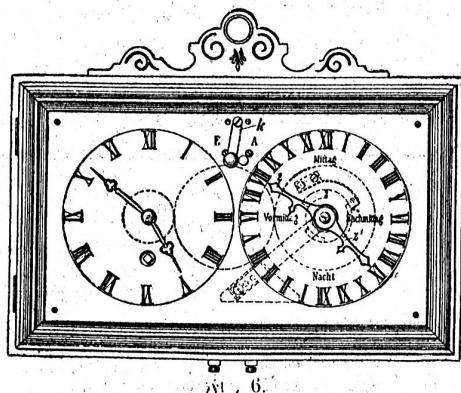
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wünschten mechanischen Zerstörung ausgeföhrt. Ferner ist die elektrische Leitung in einem Hause auch selten so zu schützen, daß ein Zerstören derselben unmöglich wird, weshalb es sich empfiehlt, Ruhestrom anzuwenden, weil hierbei die Leitung unter steter Kontrolle ist. Diese Gründe sind Veranlassung, daß sich selten Feuerwehren bereit finden, die direkte elektrische Auslösung von unter ihrer Regie stehenden Feuermeldern zu gestatten; sie werden aber hinfällig, wenn niemand da ist, der durch mechanische Eingriffe einen unmotivierten Alarm hervorruft kann, was wohl in allen Fällen in den Nachtstunden und in einzelnen Fällen auch zu bestimmten Tagesstunden der Fall ist. In Erwägung dieses Gesichtspunktes hat die Firma Siemens & Halske A.-G. die Einrichtung getroffen, daß die Anlage für eine bestimmte Reihe von Stunden mit der Feuerwehr unmittelbar verbunden ist, für die übrige Zeit aber nur mit der Alarmglocke in dem Gebäude selbst; bei der Betätigung der letzteren hat der Wächter erst den Thatbestand festzustellen und dann die Feuerwehr zu alarmieren. Für diese Zeitschaltung dient ein Uhrwerk, das nach beliebiger Einstellung die Umschaltung auf Feuerwehr und Hausalarm selbsttätig bewirkt.



In Fig. 6 ist dieser Apparat dargestellt. Das links sichtbare Zifferblatt ist das der Uhr, welche wie jede

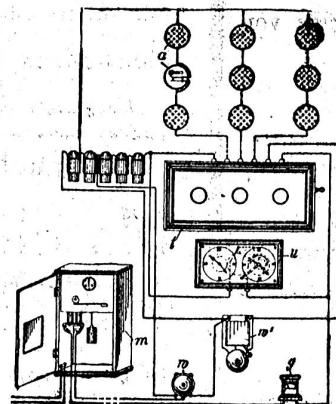


Fig. 7.

andere Uhr zu behandeln ist, d. h. sie ist zur rechten Zeit aufzuziehen und bei etwa eintretenden Differenzen zu stellen. Das zweite, rechte Zifferblatt hat außer 24 Zahlen auch noch Hinweis auf die Tag- und Nachtzeit. Die Zeiger Z und Z1 dieses Blattes können unabhängig von einander, auf beliebige Tag- oder Nachtzeiten eingestellt werden, auf welchen sie feststehen bleiben. Die an diesen Zeigern sichtbaren pfeilartigen Anfänge stehen einander entgegen und sollen darauf hinweisen, daß in der Zeit, welche zwischen den Zeigern in der Pfeilrichtung liegt, der die Feuerwehr direkt alarmierende Melder eingeschaltet ist, während in der anderen Zeit

die Feuerwehr erst nach Feststellung des Thatbestandes alarmiert werden darf.

Eine Feuermelde-Einrichtung, wie aus Schema Fig. 7 erkennbar, bei welcher neben den automatischen Meldern a, zur Bestimmung der örtlichen Lage ein Tableau t, ein Alarmanzeiger für nicht eingeschaltete und w1 für eingeschaltete Melder, zur sicheren Kontrolle ein Galvanoskop g, schließlich die oben beschriebene Uhr mit Schaltvorrichtung u und der von der Firma Siemens & Halske A.-G. seit langem ausgeführte Melder mit elektrischer Auslösung in vorgesehen sind, gibt den Branddirektionen die Möglichkeit, eine Kontrolle leicht ausüben zu können und von Fall zu Fall zu bestimmen, über welche Zeit der Melder eingeschaltet sein darf.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Meldungen.) Nachdruck verboten.

Neue Schreinerei der eidg. Munitionsfabrik in Thun. Die Erd-, Maurer-, Verputz- und Kanalisationarbeiten an Fr. Spahr, Unternehmer in Wichtach; die Pfästerungsarbeiten an G. Oppiger und R. Stauffer, Pfästerer in Merligen; die Zimmerarbeiten an J. Matthes, Baumeister in Thun; die Spengler- und Holz cementbedachungsarbeiten an O. Lehmann-Huber, Holz cementgeschäft in Zürich; die Schreinearbeiten an Chr. Schneider, Schreiner in Thun; die Glaserarbeiten an J. R. Bähler, Glasermeister in Thun; die Schlosserarbeiten an den Schlossermeisterverband Thun und Umgebung; die Malerarbeiten an Gebr. Galeazi, Giiser und Maier in Thun; die Lieferung der Walzen an Fr. Spahr, Unternehmer in Wichtach; die Lieferung der Gussläufen an Obeler u. Co., Gießerei in Artau.

Umrüstung der Metalldreherei und des Laboratoriums Nr. 3 der eidg. Munitionsfabrik in Thun. Die Erd- und Maurerarbeiten an J. Matthes, Baumeister in Thun; die Schlosserarbeiten an Franz Ott, Schmied, Worb; die Zimmerarbeiten an Gottfried Thönen, Zimmermeister in Reutigen.

Bau der II. protestantischen Kirche in Neumünster-Zürich an die Architekten Bleghard u. Häfeli, Zürich.

Christkatholische Kirche in Grenchen. Bodenbelag an Brüder Buchner, Zürich; Befüllung an Theophil Hinnen, Zürich; Orgel intl. Gehäuse an Gloor, Luzern; Altar und Kanzel an Eigenmann, Luzern.

Elektrische Straßenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen. Elektrische Anlage und Wagen an die Maschinenfabrik Dertikon.

Vergrößerung des Aufnahms-Gebäudes der Station Adorf. Sämtliche Arbeiten an Anton Grieser und H. Bachmann, Baumeister in Adorf.

Neubau des Schulhauses und der Turnhalle in Küsnacht-Zürich. Erd- und Maurerarbeit an H. Burhart, Zürich; Steinmetzarbeit in Granit an die Genossenschaft schweiz. Granitbruchbesitzer Osgona; Steinmetzarbeit in Sandstein an Steinmetzmeister Meier in Küsnacht.

Umgebungsarbeiten beim Schulhausbau Oberrieden. Erdarbeiten und Materialzufuhr an A. Cadadini, Zürich III; Schlosserarbeiten an H. Müller, Schmid, Oberrieden.

Neubau Krankenhaus Einsiedeln. Erd- und Maurerarbeiten an A. Bay, Seetalberg; Sandsteinarbeiten an Steinbruchbesitzer Henggeler, Unterägeri, und Steinmetz Brühni, Siebnen; Granitarbeiten an Antoni, Wassen, und Gebr. Ferrari, Wädenswil.

Neubauten der Däster'sche Rettungsanstalt "Sennhof" bei Zofingen. Zimmerarbeit an Blüm u. Widmer in Öfringen; Maurer- und Erdarbeiten, Eisenlieferungen an Tottoli u. Müller in Zofingen.

Liefern und Legen des tannenen Klettenbodens in das Schulzimmer Nesen (Argau) an Schreinermeister Hartmann in Herzogenbuchse.

Lieferung von 7 neuen Fenstern in das Schulhaus in Eiken (Argau) an Albert Schwarz und Jakob Schmid, Schreiner in Eiken.

Lieferung von 30 Schultischen für die Oberchule in Galmiz an Fritz Blum, Schreiner in Laupen, und Fr. Fürst, Schreiner in Umliz, zu 24 Fr. per Stück.

Bearbeitung von 20 Stück zweiflügeligen Panzerläden für die Befestigungen auf dem Gotthard an Karl Hartmann, Biel. (Die Stahlbleche werden vom eidg. Geniebureau, Abteilung für Befestigungsanlagen, geliefert.)

Kanalisation Bern. Kanal in der Wiesenstraße an Baumeister Nieser.

Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion zu einer Straßenbrücke über den Rhein bei Zillis an Versell u. Cie., Konstruktionswerkstätte in Chur.

Kanalisation Männedorf. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für die Kanalisation im Langacker an Santo Zanni, Maurermeister in Männedorf.

Wasserversorgung Mumpf (Argau). Sämtliche Arbeiten, Referat, Grabarbeit, Haupt- und Nebleitung, sowie Hausinstallationen an J. Erne, Baumeister, Leibstadt.

Leistungsneu der Gasversorgung Rüschlikon an die Firma Rothenbach u. Cie. in Bern.

Drainage Touffeu-Übeldens. Erdarbeit an Hartmann Schwarzenbach, Rüschlikon, und Samuel Dübelbech, Thalweil, Draineure; die Röhrenlieferung an Carl Bodmer u. Co., Chonwarenfabrik, Wiedikon-Zürich.

Erstellung eines Feuerherdes für die Käsereigessellschaft Neukirch a. d. Thur an Vogt-Gut in Arbon.

Wasserreservoir mit Leitung für die Käsereigessenschaft Ummansegg (Solothurn). Cementarbeit (Reservoir) an Florian Kaiser, Lohn; Leitung und Turbine an Louis von Arx, Solothurn.

Lieferung einer Wiesenwalze für die Wiesenkorporation Strohweilen-Wölflikon (Thurgau) an Oswald Thömer, Schmiedmeister in Weinfelden.

Liefern und Legen der Cement- und Gußrohrleitung in Trasadingen (Thurgau). Die Gußrohrleitung an Wohlfahrt-Müller u. Cie. in Lörringen (Schaffhausen), per lfd. Meter für Fr. 2.30; die Cementrohrleitung an J. Wanner, Maurermeister in Wildchingen (Schaffhausen), per lfd. Meter für Fr. 2.30.

Verschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Die elektrische Straßenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach erstellt binnen kurzem eine Anzahl Etablissements.

Mit dem Baue eines Warenhauses an der Ecke Pelikan-Bahnhofstraße wird es ernst, denn nächste Woche werden die dortigen alten Läden geräumt und die Gebäuden dann niedergeissen.

Die Gutttemplerloge des fünften Stadtkreises hat an der Ecke Mühlbach-Wildbachstraße das Bau-gespann zu einem Geschäft- und Wohnhaus, also eigenem Heim, erstellen lassen.

Mit dem Bau der neuen Pfarrkirche Neu-münster auf der aussichtsreichen Höhe unterhalb des Dolderquartiers soll sofort begonnen werden. Die Herren Pfleghart & Häfeli, die den Plan erstellten und die Bauleitung haben, suchen für diese monumentale Brachtbaute laut Zeitungsinseraten einen Bauführer.

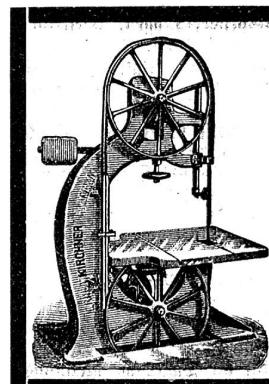
Bauwesen in Basel. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat folgende Beschlussfassung: Der Regierungsrat wird ermächtigt, bis zum Erlass eines Gesetzes über die Änderung der Organisation des Bau-departements folgende neue Beamte anzustellen: 1. Einen Adjunkt des Baupolizei-Inspectors mit einer Besoldung von 4000—5000 Fr. 2. Einen vierten Straßenmeister mit einer Besoldung von 2500 bis 3500 Fr.

Der Regierungsrat hat das Finanzdepartement ermächtigt, mit dem Basler Naturheilverein über Erstellung von Luft- und Sonnenbäder in dem dem Kantonsrat gehörenden St. Margarethen gut zu verhandeln.

An der neuen Gotthelfstrasse, beim Eingang von der Ullschwilerstrasse, werden schon die Erdarbeiten für die Erstellung von Neubauten in Angriff genommen und rückwärts gegen das Hegenheimer-Quartier ist sozusagen das ganze Terrain, soweit es nicht von der geplanten öffentlichen Anlage beansprucht wird, für Verbauungen abgesteckt. Das Gotthelfschulhaus wird bald im Mittelpunkt eines großen Quartiers stehen. In Ullschwil wird im Hinblick auf dieses Naherücken der Großstadt die Frage ventilirt, welche Schritte zu thun sind, um baldmöglichst die Verlängerung der Basler Straßenbahn nach dem Dorfe zu erzielen; doch hängt dies mit der Ausführung der projektierten Straßenkorrektion auf basellandschaftlichem Boden zusammen.

An unsere Leser! Die Feiertage dieser und der nächsten Woche machen es unserer Druckerei unmöglich, das Beiblatt „Für den Familientrieß“ rechtzeitig herzustellen; es wird später nachgeliefert werden.

Die Red.



Kirchner & Co., A.-G.

Leipzig-Sellerhausen
grösste und renommirteste Spezial-Fabrik von
Sägemaschinen und
Holzbearbeitungs-Maschinen.

Über 80,000 Maschinen geliefert.

Chicago 1893: 7 Ehrendiplome, 27 Preismedaille.

Paris 1900: Grand Prix.

169

Filial-Bureau: Zürich, Bahnhofstrasse 89.

Gesucht:

Zwei tüchtige

586

Schmiede

finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn in
Holzwarenfabrik Murgenthal
Akt.-Ges.
Murgenthal (Aargau).

Gesucht:

Tüchtiger

Maschinist

zu Holzbearbeitungs-Maschinen, findet dauernde, gutbezahlte Stelle. Ohne la Zeugnisse unnütz sich zu melden.
Holzwarenfabrik Murgenthal
Akt.-Ges.
Murgenthal (Aargau).

Für

Schreinermeister!

Man sucht für einen 16 Jahre alten Jungling einen tüchtigen Bau- und Möbelschreiner als Lehrmeister.

Nur wirklich tüchtige und solche die nicht mehr als einen Arbeiter halten und mit einer Bandsäge arbeiten, wollen sich melden.

Offerten unter Chiffre W 565 bef. die Expedition.

Gebrüder Röchling, Basel

Ludwigshafen a. Rh., Ruhrort, Glasgow,
Saarbrücken, Mailand, Strassburg.

Hochöfen, Eisen- und Stahlwerk
in Völklingen und Karlshütte

Cokesfabrik in Altenwald.

Lager von allen Sorten
Handels- und Konstruktions-Eisen,

I-Eisen, Blech,

gusseiserne und schmiedeiserne Röhren.

1612

Roheisen, Kohlen, Cokes.

Gusseiserne Röhren der Hochofen-Gesellschaft „Pont à Mousson.“